

## **Protokolleintrag vom 05.12.2012**

**2012/456**

**Postulat der Grüne-Fraktion vom 05.12.2012:**

**Elektronische Publikation sämtlicher Jahresberichte der städtischen Dienstabteilungen zur Senkung der Druckkosten und des Papierverbrauchs**

Von der Grüne-Fraktion ist am 5. Dezember 2012 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, künftig sämtliche Jahresberichte der städtischen Dienstabteilungen grundsätzlich nur noch auf elektronischem Web zu publizieren und nur auf Bestellung in Papierform abzugeben. Damit sollen der Papierverbrauch reduziert und die Druckkosten gesenkt werden.

Begründung:

In der Stadt Zürich gibt es 51 Dienstabteilungen. Die meisten von ihnen geben einen Jahresbericht oder einen Zweijahresbericht heraus, der zum Teil aufwändig gelayoutet und prächtig gedruckt daherkommt. Diese werden zumeist breit gestreut ohne dass Kenntnis darüber besteht, wie viele der Empfänger diese Drucksachen tatsächlich lesen. Es darf angenommen werden, dass ein grosser Teil von ihnen ungelesen im Altpapier landen. Dies ist sowohl aus ökologischer wie auch aus finanzieller Sicht unerwünscht.

In der Privatwirtschaft und im Non Profit-Markt sind bereits diverse Firmen und Organisationen dazu übergegangen, ihre Jahres- und Geschäftsberichte nicht mehr in Broschürenform zu drucken und sie nur noch über ihre Webseite zu publizieren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zum papierlosen Büro, welches klar die Lösung der Zukunft ist. Auch der Stadt Zürich steht es gut an, hier Schritt zu halten und auf die überflüssige Produktion gedruckter Jahresberichte zu verzichten. Für das Studium der Jahresberichte genügt die elektronische Version, die ja schon heute im Web abgelegt wird, vollauf. Denjenigen, die ausdrücklich die papierene Form bevorzugen, soll noch diese Möglichkeit aber weiterhin offen stehen.

Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat im übrigen mit der Überweisung des Postulats 2011/233 bereits ein wichtiges Zeichen gesetzt, dass er selber bereit ist, auf den Erhalt gedruckter Publikationen zu verzichten und sich die entsprechenden Informationen auf elektronischem Weg einzuholen.

Mitteilung an den Stadtrat